



Quartiersbüro

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin
Telefon: 030 . 670 64 999
Fax: 030. 670 64 995
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

Träger

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH
Prenzlauer Allee 186 | 10405 Berlin
Eingetragen:
Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Geschäftsführung: Daniella Michalek, Silke
Klessmann· HRB 50 267

Berlin, 09.04.2025

Protokoll 73. Sitzung Aktionsfondsjury QM Auguste-Viktoria-Allee

Termin: Dienstag, 08.04.2025
18 Uhr im QM-Büro

Anwesend: Morag McDonald
Brigitte Heidemeyer
Gudrun Großler-Scholla

QM-Team: Babeta Ymeri
Robin Lehmann

Antragsteller/-in: Mihai Safroni, Albatros gGmbH (Soheila Khodadadi)

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung und Abstimmungssituation**
- 2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse**

1. Begrüßung und Abstimmungssituation

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Sitzung. Es wurden zwei Anträge für diese Sitzung eingereicht.

Mit drei anwesenden Mitgliedern ist die Jury nicht beschlussfähig. Das QM-Team wird die Stimmen der anderen Mitglieder im Nachgang abfragen und die Jury mit Versendung des Protokolls über die finalen Abstimmungsergebnisse informieren.

2. Anträge, Rückfragen, Diskussionen und Abstimmungsergebnisse

Antrag: „Kiezfest 2025“

Wie in jedem Jahr soll auch 2025 wieder das beliebte Kiezfest hinter der Segenskirche stattfinden. Organisiert wird dieses von sozialen Einrichtungen im Kiez. Dabei gibt es ein vielfältiges Angebot an Mitmach-Aktionen, Informationsständen und ein buntes Bühnenprogramm. Der Termin ist der 11.07.24, 14 Uhr. Fördermittel werden v.a. zur Finanzierung von Snacks und Getränken, sowie für Material für kreative Aktionen und Dekoration benötigt.

Es kamen immer mehrere Hundert Menschen zusammen, v.a. Familien aus der näheren Umgebung. Um noch mehr Menschen zu erreichen, soll die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr breiter im Kiez verteilt werden.

Die Jury fragt, ob wirklich so viel Geld wie im Antrag vorgesehen für Essen und Getränke benötigt wird. Die Antragstellerin antwortet, dass im letzten Jahr etwa 2000 Besucher*innen vor Ort waren und das vorhandene Essen schnell aufgebraucht war. Daher ist es notwendig, die Summe in der angegebenen Höhe einzukalkulieren.

Abstimmung:

Die drei anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion. Zwei weitere Stimmen von nicht anwesenden Jury-Mitgliedern wurden im Umlaufverfahren eingeholt. Auch diese haben für den Antrag gestimmt.

Ja: 5 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag somit genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt die Antragstellerin.

Antrag: „Sprachcafé ukrainisch-deutsch“

Der Antragsteller würde gerne eine nachbarschaftliche Gruppe initiieren, in der Menschen aus der Ukraine gemeinsam die deutsche Sprache üben können. Im Quartier gibt es viele Menschen aus der Ukraine, die bisher nicht gut integriert werden konnten. Dabei spielt die sprachliche Barriere eine wesentliche Rolle. Der Antragsteller spricht ukrainisch und ist selbst momentan dabei die deutsche Sprache zu erlernen. Mit Initiierung der Sprachgruppe möchte er Menschen dabei helfen, im Kiez anzukommen und einen Beitrag zur Integration leisten. Bei Interesse möchte der Antragsteller die Sprachgruppe auch mit der Umsetzung von Aktionen im Kiez wie z.B. Gartenarbeit verbinden. Gelder aus dem Fonds werden u.a. zur Bewirtung, ggf. auch für eine Raummiete, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit benötigt.

Abstimmung:

Die drei anwesenden Jury-Mitglieder stimmten für die Aktion. Drei weitere Stimmen von nicht anwesenden Jury-Mitglieder wurden im Umlaufverfahren eingeholt. Auch diese drei haben für den Antrag gestimmt.

Ja: 6 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Jury hat den Antrag somit genehmigt. Das QM-Team benachrichtigt den Antragsteller.

Protokoll: Robin Lehmann, 09.04.2025/ Finalisierung am 15.04.25